

Neues Volksblatt: "Bewegung" (von Markus Ebert)

Utl.: Ausgabe vom 30. April 2010 =

Linz (OTS) - Gesundheitsminister Alois Stöger will die Kindergesundheit verbessern. Dazu hat er jetzt den "Kindergesundheitsdialog" gestartet, in dessen Rahmen Experten "aus Wissenschaft, Praxis und Politik" entsprechende Strategien entwickeln sollen. Stöger sollte dazu auch die Unterrichtsministerin einladen. Und die wiederum sollte sich zuvor erkundigen, wie man an Schulen mit Kindern umgeht, die sich bewegen. Immerhin, so Stöger, spiele die Bewegung bei der Kindergesundheit eine zentrale Rolle.

Also: Weil sie in der Mittagspause unerlaubterweise im Turnsaal Fußball gespielt haben, wurde einer Handvoll Schüler vom Direktor eines Linzer Gymnasiums eine sogenannte "Betragensnote" angekündigt. Nun steht außer Zweifel, dass es den Schülern nicht gestattet ist, den Turnsaal ohne Aufsicht zu benutzen. Aber ebenso außer Zweifel steht das Gejammer über die faule Jugend. Man muss die Reaktion der Schulleitung auf einen solchen Regelverstoß beinahe als Auszeichnung sehen - nämlich dafür, dass die Kinder ihrem Drang nach Bewegung trotz drohender Sanktion nachgehen. Lob dafür, dass sie nicht faul herumsitzen und eine pädagogisch sinnvolle Sanktion für den Verstoß: was wäre das für eine Bewegung in Richtung fortschrittliche Schule!

Rückfragehinweis:

Neues Volksblatt, Chefredaktion

Tel.: 0732/7606 DW 782

mailto:politik@volksblatt.at

http://www.volksblatt.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/438/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0325 2010-04-29/18:30

291830 Apr 10

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100429_OTS0325